

An den Bürgermeister/die Bürgermeisterin  
der gebietsmäßig zuständigen Gemeinde

z.K. Autonome Provinz Bozen  
Landesagentur für Umwelt  
Koordinierungsstelle KIS  
Amba-Alagi-Str. 5  
39100 Bozen

### MELDUNG DES TÄTIGKEITSBEGINNS

Der/Die Unterzeichnete ..... geboren in ..... am .....  
wohnhaft in ..... (Straße) ..... Nr. ....  
in seiner/ihrer Eigenschaft als .....  
der Gesellschaft/Firma .....  
mit Sitz in ..... (Straße) ..... Nr. ....  
Inhaber der staatlichen Konzession .....

meldet

die Installation/den Umbau/die Verlegung\* der im Folgenden beschriebenen Anlage gemäß Artikel 7/bis des Landesgesetzes vom 18. März 2002, Nr. 6, in geltender Fassung.

Er/Sie erklärt, dass die Grenzwerte und Qualitätsziele gemäß MD vom 10. September 1998, Nr. 381, Gesetz vom 22. Februar 2001, Nr. 36, in geltender Fassung, DPMR vom 8. Juli 2003 und Gesetzesdekret vom 18. Oktober 2012, Nr. 179, durch Gesetz vom 17. Dezember 2012, Nr. 221, mit Änderungen zum Gesetz erhoben, eingehalten werden.

Er/Sie erklärt weiters, im Besitz sämtlicher Voraussetzungen und der vollständigen Dokumentation zum Nachweis der Verfügbarkeit der Fläche, der Zugangsrechte und der Möglichkeit der Unterbringung der eigenen Anlage am bestehenden Standort zu sein, und dass das Projekt gemäß den geltenden Bau-, Hygiene- und Gesundheits- und Abwasserverordnungen sowie den Brandschutz-, Umweltschutz- und Sicherheitsvorschriften usw. ausgearbeitet wurde, auch unter Berücksichtigung der angrenzenden Grundstücke, und zwar mit voller Rechtswirkung Dritten gegenüber, sodass die Gemeinde und das Land jeglicher Verantwortung enthoben sind.

Er/Sie erklärt, dass die von der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Voraussetzungen für die Durchführung der Maßnahme, die Gegenstand der Meldung ist, erfüllt sind.

Er/Sie erklärt unter eigener Verantwortung, dass das oben Angeführte der Wahrheit entspricht und dass er/sie in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben oder der Vorlage falscher Urkunden (Artikel 76 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445) sowie in Kenntnis der Bestimmungen laut Artikel 23 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, ist.

Bezugsperson für dieses Verfahren ist Herr/Frau ..... Tel. .... E-Mail .....

Es wird eine Ablichtung der staatlichen Konzession beigelegt. (Nur wenn der Antrag zum ersten Mal eingereicht wird)

#### Beigelegte technische Dokumentation:

- Technischer Bericht (in digitaler Form und 1 Kopie in Papierform in der Meldung an die KIS)
- Grafische Unterlagen (in digitaler Form und 1 Kopie in Papierform in der Meldung an die KIS)
- Sendetechnische Informationen und Bericht über die Strahlenbelastung (in digitaler Form und 1 Kopie in Papierform in der Meldung an die KIS)

Stempel und Unterschrift

\* Nicht Zutreffendes streichen

## **Technischer Bericht**

Begründung für die Auswahl des Standortes und die Abdeckungserfordernisse des betroffenen Gebietes bezogen auf eine Jahresplanung.

Beschreibung der auszuführenden Bauarbeiten; Raumordnungs- und Umweltbindungen, Eigenschaften und Zustand des Geländes, Überschneidung mit bestehenden Infrastrukturen, Demanialgüter, öffentliche Einrichtungen. Im einzelnen:

- Flächenwidmung laut Gemeindebauleitplan (Wohnbauzone, landwirtschaftliches Grün, Wald, Park, Sport- und Erholungseinrichtungen)
- Bestehende und im Bau befindliche Gebäude mit Nutzungsbestimmung und mit Angabe der absoluten Höhe (ü.d.M.) und der Höhe der Gebäude in einem Umkreis von 150 m im Siedlungsgebiet und von 200 m im ländlichen Gebiet
- Angabe der sog. sensiblen Infrastrukturen (wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Altersheime, Spielplätze) mit Angabe der absoluten Höhe (ü.d.M.) und der Höhe der Gebäude in einem Umkreis von 300 m
- Vorhandensein von weiteren Sendeanlagen
- Vegetation oder orografische Hindernisse von besonderer Bedeutung
- Landschaftsschutzbindungen laut Landschaftsplan; Bindung als Naturpark, „Natura 2000“-Gebiet etc.
- Umweltbindungen
- Forstlich-hydrogeologische Nutzungsbeschränkung
- Denkmalschutzbindungen
- Eventuelle andere Bindungen

## **Grafische Unterlagen**

Die grafischen Unterlagen, mit Angabe des geographischen Nordens und des Maßstabs, müssen eine unmittelbare Bestimmung des Standortes ermöglichen:

- 1) Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000 mit Angabe des Standortes
- 2) Grundkarte 1:5.000 oder 1:10.000 mit genauer Angabe des Standortes
- 3) Katasterauszug mit Angabe der betroffenen G.p. oder B.p.
- 4) Die geografischen Koordinaten im UTM-System
- 5) Fotografische Dokumentation der von der Anlage betroffenen Ortschaft und Fläche, möglichst mit Simulation der künftigen Anlage
- 6) Die Bauelemente der Infrastruktur und der Sendeanlage
- 7) Architektonisches Einreichprojekt und technische Beilagen (Grundrisse, Querschnitte, Ansichten im Maßstab 1:100 bemaßt, die Höhenschichtlinien mit Abstand von 2 m) des Bauwerkes und der Masten und/oder Gebäude die die Anlagen beherbergen
- 8) Bei Änderung bereits bestehender Anlagen: Grafische Darstellung des Ist-Bestands sowie der geplanten Neustrukturierung.

## **Sendetechnische Informationen und Bericht über die Strahlenbelastung**

Sendetechnisches Projekt mit folgenden Informationen und Daten:

- Standortdaten (beigelegte Tabelle)
- Technische Daten zur Basisstation BS (beigelegte Tabelle), bzw. technisches Datenblatt für Radio- und Fernsehsender bestehend aus den Tabellen 1 und 2 (beigelegte Tabelle); zum leichteren Verständnis wird auch ein Beispiel beigelegt
- Angabe der vorher bestehenden elektromagnetischen Grundbelastung (mehrere repräsentative Messpunkte angeben; Durchführung der Messung nach der Norm CEI 211-7: „Guida per la misura e per la valutazione dei campi elettromagnetici nell'intervallo di frequenza 10 kHz – 300 GHz“, mit Bezugnahme auf die Exposition von Personen)
- Sicherheitsvolumen für die geplante Anlage bzw. Angabe der Isolinien der elektrischen Feldstärke bei 20 V/m, 6 V/m und 3 V/m und diesbezügliche Modellsimulation vom betroffenen Gebiet
- Punktuelle Abschätzung der Feldstärke an jenen Stellen, wo die höchste Strahlenbelastung für die Bevölkerung (Anrainer, besonders an Aufenthaltsorten von Personen) erwartet wird (min. 10 Punkte/Standort im Siedlungsgebiet, 5 außerhalb)
- Angabe der zur Berechnung der Feldstärken verwendeten Berechnungsformel; wird ein käufliches Simulationsprogramm verwendet, Software, Version und Konfiguration angeben.

Wenn erforderlich, kann die Dienststellenkonferenz für die Kommunikationsinfrastrukturen weitere Informationen zur Bewertung der Anlagen anfordern.

## DATI SITO - STANDORTDATEN

Progetto radioelettrico dell'impianto trasmittente - Sendetechnisches Projekt für Sendeanlagen

Nome del sito  
Bezeichnung des Standortes .....

Codice / Kodex GSM/DCS/UMTS/LTE.....

Codice / Kodex RADIO-TV .....

Comune / Gemeinde.....

Indirizzo / Adresse .....

Comune catastale / Katastralgemeinde .....

p.f., p.ed. / G.p., B.p. ....

Tipo di struttura di sostegno  
Art der tragenden Struktur .....

Coordinate / Koordinaten UTM: .....

Quota della struttura s.l.m. (m)  
Höhe der Anlage ü.d.M. (m) .....

Proprietario / amministratore del terreno / edificio  
Eigentümer/in / Verwalter/in des Grundstückes / Gebäudes .....

Recapito del proprietario/amministratore  
Zustellungsadresse des Eigentümers/der Eigentümerin bzw. des Verwalters/der Verwalterin  
.....

Data / Datum .....

**DATI TECNICI SRB / TECHNISCHE DATEN ZUR BS**

CODICE SITO / STANDORTKODEX			
Banda di frequenza / Frequenzbereich			
	Cella / Zelle 1	Cella / Zelle 2	Cella / Zelle 3
TACS/GSM/DCS/UMTS			
H <sub>ce</sub> (m): dal suolo / vom Boden			
H <sub>ce</sub> (m): dal tetto / vom Dach			
Puntamento / Ausrichtung °N			
Numero portanti Anzahl Trägerfrequenzen			
P <sub>TX</sub> (W)			
Attenuazioni complessive (dB) Summe aller Dämpfungen (dB)			
P <sub>CA TX</sub> (W)			
P <sub>CA Tot.</sub> (W)			
Marca antenna Tx Marke AntenneTx			
Modello antenna Tx Typ Antenne Tx			
Dimensioni / Ausmaße (mm)			
Guadagno / Gewinn (dBi)			
Lobo orizzontale 3dB (°) Horizontaler Kegel 3dB (°)			
Lobo verticale 3 dB (°) Vertikaler Kegel 3dB (°)			
Polarizzazione / Polarisation			
Numero totale antenne Tx Gesamtzahl Sendeantennen			
Numero antenne solo Rx Gesamtzahl Antennen nur Empfang			
Tilt meccan./mech. Absenkung (°)			
Tilt elettrico/elekt. Absenkung (°)			
Antenna in multi-band Multi-band Antenne			

**LEGENDA / LEGENDE:**

**H<sub>ce</sub>** : altezza centro elettrico antenna / Höhe der elektrischen Mitte

**P<sub>TX</sub>**: potenza massima utilizzata per portante all'uscita del trasmettitore / Maximal verwendete Ausgangleistung des Sendegeräts pro Sendekanal

**P<sub>CA</sub>** : potenza per portante al connettore d'antenna / Leistung pro Sendekanal am Antennenanschluss

**Guadagno / Gewinn**: guadagno dell'antenna trasmittente / Gewinn der Sendeantenne

**Antenna in multi-band / Multi-band Antenne**: specificare gli altri sistemi condivisi / Angeben für welche anderen Systeme sie mitverwendet wird

## TECHNISCHES DATENBLATT FÜR RADIO- UND FERNSEHANLAGEN

**Tabelle 1 - Technische Daten zum Antennensystem**

Standortkodex			
Kanal			
Frequenz (MHz)			
Programm			
Azimut der Senderichtungen (°N)			
Anzahl der einzelnen Sendeantennen Tx			
Anzahl der einzelnen Empfangsantennen Rx			
Antennen auch von anderen Betreibern benutzt (n-plexing) (JA/NEIN)			
Höhe der elektrischen Mitte über dem Boden (m) (Mechanisches Zentrum der Sendeantenne)			
Höhe der elektrischen Mitte vom Dach (m)			
Geräteleistung (W)			
Summe aller Dämpfungen (dB)			
Leistung am Antenneneingang (W)			
Polarisation			
ERP max. (W)		Azimut (°N)	
ERP max. am Horizont (W)		Azimut (°N)	

Max. ERP am Horizont in dBk (Horizontaldiagramm der Maxima):

0°	10°	20°	30°	40°	50°	60°	70°	80°	90°	100°	110°	120°	130°	140°	150°	160°	170°
180°	190°	200°	210°	220°	230°	240°	250°	260°	270°	280°	290°	300°	310°	320°	330°	340°	350°

**Begriffserklärung:**

- Azimut: Bei mehreren Ausrichtungen sind verschiedene Werte anzugeben.
- Das Antennensystem ist aus einzelnen Sendeantennen zusammengesetzt.
- Wenn einige Antennensysteme auch von anderen Betreibern mitbenutzt werden, dann ist dies genauer zu beschreiben.
- Leistung am Antenneneingang: Leistung am Einspeisepunkt des Antennensystems unter Berücksichtigung von Kabel- und Weichenverlusten.

In der Tabelle 2 sind die einzelnen Antennen näher zu beschreiben.

**Tabelle 2 - Daten zu den einzelnen Antennenfeldern**

Antennenreihe						
Azimut (°N)						
Antenne Nummer						
Höhenunterschied zum elektrischen Zentrum (cm)						
Mechanische Absenkung (°)						
Drehung (°)						
Leistung (%)						
Phase (°)						
Hersteller Antenne						
Antennentyp						
Bezeichnung Antenne						
Gewinn der einzelnen Antenne (dBi)						

**Begriffserklärung:**

**Die Tabelle 2 besteht aus gleich viel Spalten, wie das in Tabelle 1 beschriebene Antennensystem; sollten die Spalten nicht ausreichen, soll man eine zusätzliche Tabelle ausfüllen:**

- Antennenreihe: Es handelt sich dabei um eine Anordnung mehrerer einzelner Antennen übereinander, die gleich ausgerichtet sind. Jeder Reihe muss eine fortlaufende Nummer zugewiesen werden.
- Einzelne Antenne: Jeder einzelnen Antenne, das heißt jedem Strahlungselement, ist eine fortlaufende Nummer zuzuordnen.
- Höhe vom elektrischen Zentrum aus gemessen: Positiv wenn nach oben verschoben, negativ wenn nach unten.
- Drehung: mechanische Drehung der Antenne entlang einer Achse senkrecht zur Senderichtung: manchmal werden Antennen mit Polarisation V um 90° gedreht, damit sie mit Polarisation H strahlen (oder umgekehrt);
- Leistung (%):prozentualer Anteil der Leistung der einzelnen Antenne; die Summe der Leistungen, die in ein System eingespeist werden, muss 100% ergeben.
- Phase (°): Summe der Phasen des Verteilers und der Kabel, positiv bei kürzerem Kabel, negativ bei längerem;
- Antennentyp.: Z.B. Yagi, Achterfeld, LP., Stabantenne, Dipol, ...
- Gewinn der einzelnen Antenne in dBi:  $dBi = 2,15 + dBd$ ; wobei dBi auf einen Isotropenstrahler bezogen ist und dBd auf einen Halbwellendipol.

**Die genaue Befestigungsposition der einzelnen in Tabelle 2 beschriebenen Antennen muss in einer maßstabsgerechten Zeichnung genau angegeben werden.**

## TECHNISCHES DATENBLATT FÜR RADIO- UND FERNSEHANLAGEN

**Tabelle 1 - Technische Daten zum Antennensystem: BEISPIEL**

Standortkodex	XXX		
Kanal	XXX		
Frequenz (MHz)	XXX		
Programm	XXX		
Azimut der Senderichtungen (°N)	10, 230, 280		
Anzahl der einzelnen Sendeantennen Tx	8		
Anzahl der einzelnen Empfangsantennen Rx	1		
Antennen auch von anderen Betreibern benutzt (n-plexing) (JA/NEIN)	XXX		
Höhe der elektrischen Mitte über dem Boden (m) (Mechanisches Zentrum der Sendeantenne)	25		
Höhe der elektrischen Mitte vom Dach (m)	-		
Geräteleistung (W)	200		
Summe aller Dämpfungen (dB)	3		
Leistung am Antenneneingang (W)	100		
Polarisation	H		
ERP max. (W)	600	Azimut (°N)	280
ERP max. am Horizont (W)	310	Azimut (°N)	280

Max. ERP am Horizont in dBk (Horizontaldiagramm der Maxima):

0°	10°	20°	30°	40°	50°	60°	70°	80°	90°	100°	110°	120°	130°	140°	150°	160°	170°
-6	-4	-8	-10	-12	-13	-15	-16	-20	-20	-20	-22	-24	-22	-23	-20	-18	-20
180°	190°	200°	210°	220°	230°	240°	250°	260°	270°	280°	290°	300°	310°	320°	330°	340°	350°
-15	-10	-8	-6	-4	-4	-5	-7	-10	-6	-2	-4	-6	-8	-12	-14	-8	-4

**Tabelle 2 - Daten zu den einzelnen Antennenfeldern: BEISPIEL**

Antennenreihe	1	1	2	2	3	3
Azimut (°N)	230	230	280	280	10	10
Antenne Nummer	1	2	3	4	5	6
Höhenunterschied zum elektrischen Zentrum (cm)	-120	120	-100	100	-240	-120
Mechanische Absenkung (°)	2	2	0	0	4	4
Drehung (°)	0	0	0	0	0	0
Leistung (%)	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5
Phase (°)	0	0	-120	-80	0	30
Hersteller Antenne	Kathrein	Kathrein	Kathrein	Kathrein	Kathrein	Kathrein
Antennentyp	Achterfeld	Achterfeld	Vierfeld	Vierfeld	Achterfeld	Achterfeld
Bezeichnung Antenne	K 723141	K 723141	K 72455	K 72455	K 723141	K 723141
Gewinn der einzelnen Antenne (dBi)	12	12	11	11	12	12

Antennenreihe	3	3				
Azimut (°N)	10	10				
Antenne Nummer	7	8				
Höhenunterschied zum elektrischen Zentrum (cm)	120	240				
Mechanische Absenkung (°)	4	4				
Drehung (°)	0	0				
Leistung (%)	12.5	12.5				
Phase (°)	40	60				
Hersteller Antenne	Kathrein	Kathrein				
Antennentyp	Achterfeld	Achterfeld				
Bezeichnung Antenne	K 723141	K 723141				
Gewinn der einzelnen Antenne (dBi)	12	12				

